



St. Andreas Schützenverein Varenrode e.V.

Geschäftsbericht 2009

Der Schützenverein hat durch seine Vereinsaktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr das Leben im Ort wieder maßgeblich geprägt.

Die Generalversammlung fand am 14. März 2009 mit 56 Vereinsmitgliedern statt.

Das Preisschießen im April war relativ gut besucht und im Anschluss fand die Schützenfestbestellung statt.

Im Vorfeld des Schützenfestes wurde an alle Haushalte per Laufzettel der Programmablauf und vor allem die Königsbedingungen verteilt.

Vor dem Schützenfest fand das Preisschießen statt und Vereinsmeister 2009 wurde Norbert Reker.

Am 09. Mai nahm unser Schützenverein mit fast 100 Mann am Jubelschützenfest beim Nachbarverein in Altenlünne teil. 20 Personen mehr und wir hätten auch unser Schützenfest feiern können. Mit der Blaskapelle "Lustige Musikanten" aus Brögbern und einer langen Ausdauer bei der Abschlussveranstaltung haben wir uns gut präsentiert.

Die Varenroder Schützenbrüder feierten mit ihren Familien und Gästen vom 16. bis 18. Mai ihr traditionelles Schützenfest in der festlich geschmückten Festhalle beim Schießstand. Die Stimmung und Beteiligung war wieder sehr gut.

Die besonderen musikalischen Darbietungen der Varenroder Schützenkapelle sorgten für gute Laune bei den Besuchern. Den Auftakt des Festes begann am Samstag mit der gut besuchten Veranstaltung der Geburtstagsparty: „172 Jahre St. Andreas Schützenverein“. Der Sonntag begann mit dem Plakettenschießen und dem Kinderschützenfest. Es wurde für die Jugendlichen ein Preisschießen mit einem Lasergewehr durchgeführt.

Besonders die große Beteiligung mit 83 Kindern beim Kinderschützenfest und die kostenlose Unterhaltung mit Karussell, Hüpfburg, Ponyreiten und Lasergewehrschiessen fand sehr guten Anklang bei den kleinsten Gemeindebürgern.

Der zweite Schützenfesttag begann mit einem Festumzug durchs Dorf mit Kriegerehrung und der heiligen Messe mit anschließendem Frühstück in der Schützenhalle.

Anschließend fand die Begrüßung des Königs Paul Hoffrogge und die Plakettenvergabe statt. Erinnerung wurde an den König vor 25 Jahren Alfons Wolbers (1984) und den König vor 50 Jahren Heinrich Geiger (1959).

Die Schießergebnisse wurden wieder mittels Beamer in die Schützenhalle übertragen und jeder Schütze war über die aktuellen Schießergebnisse sehr gut informiert.

Beim Königsschießen am 18.05.2009 errang der neue König Franz Josef Schoppe in einem spannenden Stechen die Königswürde. 8 Schützen hatten zuvor jeweils 30 Ringe geschossen und im dritten Stechen konnte sich Franz Josef als einziger mit der maximalen Ringzahl von 30 durchsetzen. Zusammen mit seiner Königin Helga Schoppe regiert er in diesem Jahr die Varenroder Schützenvereinsmitglieder

Der Schützenverein Hollenstede feierte am 31. Mai den 100. Geburtstag.

Insgesamt waren 40 Schützenvereine und Musikformationen nach Hollenstede gekommen, um das Geburtstagskind zu würdigen. Varenrode war mit Königskutsche anwesend.

Die Königsscheibe wurde unserem neuen Königspaar dann am 20. Juni überbracht. Die Veranstaltung war gut besucht.

Der Schießkanal befindet sich auf einer Länge von ca. 20 m außerhalb der überdachten Maschinenringhalle. Die Betondecke ist rissig und undicht und bei Regen tropfte es auf die elektrischen Geräte im Schießkanal (Schießrahmen usw.). Dieses führte immer wieder zu teuren Reparaturen. Als beste und dauerhafteste Lösung wurde eine Überdachung von 20 x 5.5 m angesehen. Die Halle kann vom Maschinenring für die Unterstellung von Maschinen genutzt werden. Diese Investitionssumme haben sich der Schützenverein und der Maschinenring geteilt. Die Arbeitsstunden wurden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich geleistet! Herzlichen Dank.

Der Sport- und der Schützenverein organisierten gemeinsam am 15. August ein Dorffest in der Festhalle beim Schießstand.

Die sehr große Resonanz mit 235 Teilnehmern von 541 Einwohnern zeigte wie wichtig ein Fest für das Dorf ist. Besonders gut war die Beteiligung der Ortsteile Schierring und Varenrode.

Der Abend begann um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Nach der Begrüßung durch die beiden ersten Vorsitzenden Bernd Kück vom Schützenverein und Rainer Reekers vom Sportverein begann das Showprogramm. Matthias Bembom führte mit Witz und guten Sprüchen gekonnt durch das Showprogramm.

Als ersten Höhepunkt sangen die Frauen vom Sandhook Ihren "Gülletango". (Paula Bembom, Doris Drees, Sonja Hüsing, Marina Kramer, Lydia Kampel, Hermann Bembom) Die Aatal -Vagabunden aus Varenrode (Jürgen Siegert, Rainer Hüsing, den Bembom Brother Matthias und Tobias, Andreas Hamacher, Christoph Focks, Burkhard Reekers und Willi Büers) brachten mit der Casting Show über Varenroder Talente wie Hupen Hilde, Heinz Erhard, Paule Panza, Stimmenimitatoren usw die Stimmung zum nächsten Höhepunkt.

Wieder mit dabei war die Varenroder "Coli Rouge"-Tanzgruppe (Iris Rammes, Anne Beenen, Birgit Wobben, Ingrid Kruse, Roswitha Kemmer, Claudia Kruse-Nankemann, Marlies Pöppe, Anne-Dore Reekers und Betreuerin: Jasmin Reker) und Sie konnten mit tollen Vorführungen wieder die vielen Besucher überzeugen.

Anschließend sangen und blödelten die Varenroder "Quetsch & Trommel" (Robert Drees und Heiner Kruse) über die Varenroder Bürger und sonstige Begebenheiten.

Als zweite Varenroder Überraschungsgäste traten erstmals die drei Wakeltenöre (Georg Reekers, Katharina Börger, Christopher Börger) auf und konnten die Varenroder sofort begeistern.

Beim anschließenden Tanz mit der 3-Mann Liveband „Sun Time“ war die Stimmung wieder sehr gut.

Die Organisatoren bedanken sich bei den Akteuren für die tollen Auftritte und es ist schon erstaunlich, welche Comedy-, Tanz- und Gesangstalente Varenrode zu bieten hat. Die schon sehr guten Leistungen der letzten Jahre wurden nochmals gesteigert. Mehr geht

nicht für einen kleinen Ort wie Varenrode.

Das Fest war ein voller Erfolg und wird sicherlich in Zukunft nochmals wiederholt. Die Beteiligung der Dorfgemeinschaft war einfach überragend und ist fast nicht mehr zu steigern.

Es ist auch ein sehr guter Film von diesem Dorffest entstanden.

Der Sportverein und der Schützenverein bedankt sich bei allen Darstellern und den Helfern bei der Vorbereitung des Dorffestes für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit für die Varenroder Gemeinschaft. Dem Maschinenring danken wir für die kostenlose Bereitstellung der Festhalle.

Vom 24 bis 26. Oktober feierte der Ortsteil Varenrode in der Gemeinde Spelle wieder die traditionelle Kirmes im Festzelt beim Dorfgemeinschaftshaus. In Varenrode wurde einmal kräftig gefeiert und alle konnten ein paar schöne Stunden auf der Kirmes verbringen. Jedes Jahr findet in Varenrode die letzte Kirmes im Altkreis Lingen statt.

Um 15:00 Uhr fand die offizielle Wiedereröffnung des Dorfgemeinschaftshauses mit Pfarrer Hartong und Bürgermeister Holtkötter statt. Es wurden Kaffee und Kuchenausschank durch die Frauengemeinschaft angeboten. Die Umbaumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus vom Juni bis Anfang August 2009 durchgeführt und rd. 50.000 € investiert. Es sind ein behindertengerechter Zugang, Sanierung Behindertentoilette und Toiletten, neue Heizung, Isolierung der Hohlschicht im Mauerwerk und Decke, neue Fußböden im Jugendraum, Gemeinschaftsraum und Flur, neue Zimmertüren, separater Getränkeraum, neue Fenstervorhänge und ein neuer Schrank für die Frauengemeinschaft angeschafft worden. Zudem wurden die oben genannten Räume, wie auch die Überdachung im Eingangsbereich mit einem neuen Anstrich versehen.

Der Samstag begann um 19.00 Uhr mit der „Die Beste zum Schluss: Kärmste in Varo“-Party und dem Kirmestrubel mit Karussells und Autoskooter auf dem Festplatz beim Dorfgemeinschaftshaus.

Mit der Live-Band „4 for You“ und „DJ Schoppe Music“ sorgten zwei Gruppen abwechselnd für eine super Partystimmung und Show im Festzelt. Die beiden Varenroder Partygranaten sind weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt für gute Stimmung und Unterhaltung.

Der Familiensonntag begann um 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen im Festzelt. Um 15.00 Uhr wurden für alle anwesenden Kinder wieder Freifahrten für Karussell und Autoskooter verteilt. Ab 17.00 Uhr fand wieder ein gemütliches Beisammensein im Festzelt statt, ganz nach dem Motto „Keimstedanz mit Schluck und Beer und gude Musik iss ock doar“. Traditionsgemäß wurde auch der Weggen vom befreundeten Schützenverein aus Heitel überbracht. Die amtierenden Schützenkönige beider Vereine haben den Tanz eröffnet und der Weggen wurde an alle anwesenden Gästen verteilt.

Der Kirmesmontag begann um 10.45 Uhr mit dem Treffen aller Schützenbrüder und der Schützenkapelle beim Landgasthaus Büssemaker mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Es wurden beim Landgasthaus an jedes anwesende Schützenvereinsmitglied fünf Getränkegutscheine verteilt. Danach fand der traditionelle Früh- und Dämmerchoppen mit Blaskapelle und DJ Marco Thore für Jung und Alt in bewährter Form im Festzelt statt. Für die Kinder wurde um 15:00 Uhr wieder Freikarten für Karussells und Autoskooter ausgegeben.

Der Stammtisch "Die blauen Engel" feierten am 30. August ihren 25zigsten Geburtstag. Dieser wurde ausgiebig mit allen Varenroder Stammtischen gefeiert. Es wurde um Geldgeschenke gebeten und der Stammtisch hat die gesammte Summe mit 1230€ am

Kirmesmontag der Jugendgruppe gespendet. So kann die Jugendgruppe noch sinnvolle Investitionen für den Jugendraum anschaffen.

In Varenrode steigt die Beteiligung der Bürger bei der Kirmes weiterhin und ist ein weiteres Anzeichen für eine gute Dorfgemeinschaft für einen kleinen Speller Ortsteil mit insgesamt 541 Einwohner.

Der Schützenverein St. Andreas, der Festwirt und die Aussteller bedanken sich bei den vielen Besucher aus Varenrode und Umgebung und hoffen auf eine, gegen den allgemeinen Trend in der Umgebung, erfolgreiche Kirmes 2009.

Am 3. Adventssonntag fand bei trockenem, kaltem Wetter beim Dorfgemeinschaftshaus das „Adventsblasen“ statt. Alle Varenroder Vereine hatten sich an der Aktion beteiligt. Die Kinder hatten den neu aufgestellten Weihnachtsbaum beim Dorfgemeinschaftshaus geschmückt und am Lagerfeuer ihr Stockbrot gebacken.

Der Ortsteil Seggerhook war im Jahr 2009 mit dem Kartenverkauf an allen Festen beauftragt und der Vorstand bedankt sich hier nochmals bei den Männern vom Ortsteil Seggerhook.

Danke auch an den Hausmeister und das Kellnerteam Schießstand,
der Schützenvereinskapelle Varenrode,
die Fahnenträger,
den Maschinenring Varenrode für die Festhalle,
den Handwerkern für die Baumaßnahmen,
der Varenroder Kindertanzgruppe,
und alle weiteren ehrenamtliche Personen für den Verein

Das Landgasthaus Büsse-maker hat immer noch nicht wieder geöffnet und steht jetzt sieben Jahre leer.

Dieses waren die Aktivitäten des St. Andreas Schützenvereins Varenrode e.V. im Geschäftsjahr 2009.

Ludger Kappel -Schriftführer-